

Neues aus dem Fachbereich Studierende



Arbeitswochenende in Hamburg

22.-24.06.2018

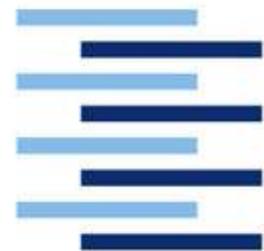
Wie bereits im Newsletter Mai angekündigt, findet vom 22.06.2018 bis zum 24.06.2018 unser zweites Arbeitswochenende in diesem Jahr in Hamburg statt. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen, an dem Treffen teilzunehmen. Die grobe Planung sieht wie folgt aus:

- Freitag: Anreise und Abendprogramm
- Samstag: inhaltliche Arbeit in den AGs (Mentoring, Symposium, Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Studierenden-Gesundheit)
- Sonntag: Vorbereitung der Jahreshauptversammlung/Ausblick Armut & Gesundheit 2019

Eine Anmeldung zum Treffen ist noch bis zum 10.06.2018 möglich. Schreibe dazu bitte eine E-Mail an studierende@dg-public-health.de. Wir freuen uns auf Euch!

INHALT DES NEWSLETTER

- ARBEITSWOCHENENDE IN HAMBURG
- VORSTELLUNG AG MENTORING



HAW HAMBURG

AG Mentoring stellt sich vor

Mentoring hat zum Ziel, einen Austausch über Erfahrungen, Kenntnisse und Tipps zum Studium, Berufsorientierung und -einstieg zu ermöglichen sowie zu fördern. Daher haben wir das Mentoring als bundesweites Unterstützungsangebot ins Leben gerufen und die AG Mentoring im Oktober 2017 gegründet. Wir möchten mit dem Mentoring-Programm einen strukturellen, als auch inhaltlichen Rahmen zur Netzwerkarbeit und dem Erfahrungsaustausch zwischen jungen und erfahrenen Public Healthern schaffen.

Das Mentoring richtet sich an:

- Studieninteressierte, die ihre Fragen an eine/n Mentor*in richten können, der/die sich selber noch im Studium befindet. Der/die Mentor*in berät den Mentee zu allen Fragen rund um das Public Health-Studium.
- Public Health Studierende und Studienabgänger*innen die erste Kontakte in die Praxis knüpfen- oder den eigenen Berufseinstieg vorbereiten möchten.

Gemeinsam mit dem Team der AG Mentoring werden die individuellen Fragestellungen und Bedürfnissen geklärt und ein/e dazu passende/r Mentor*in gesucht. Neben Interessensgebiet und fachlicher Spezialisierung können auch persönliche Karrierefragen, wie die Vereinbarung von Beruf und Familie in einem Public Health-Beruf, Fragestellungen fürs Mentoring sein. Das Mentoring selbst ist zeitlich begrenzt und vertraulich. Nach einem ersten unverbindlichen Kontakt entscheiden dann sowohl Mentor*in als auch Mentee, ob sie das Mentoring starten möchten.

Bild: Tag der Offenen Tür an der HAW Hamburg (links: Tabea Fröhlich, rechts: Laura Böhm)



Gib deine Erfahrung zeitlich begrenzt an andere weiter! Leite andere in ihrem Berufseinstieg an!

Werde Public Health Mentor*in!

Wenn du Student*in oder Alumni eines Public Health Studiengangs bist und Kommunikationsfreude besitzt, dann melde dich unter:

mentoring@dg-public-health.de

[mentoring@
dg-public-health.de](mailto:mentoring@dg-public-health.de)



Potentielle Mentoren*innen die Lust und etwas Zeit haben die Fragen der Mentees zu beantworten und sie mit Tipps und ihren eigenen Erfahrungen zu unterstützen, nehmen wir gerne in unsere Mentoren*innendatenbank auf. Wir freuen uns über eine E-Mail interessierter Mentees und Mentor*innen an mentoring@dg-public-health.de.

Eure AG Mentoring
Marcus Heumann, Rikea Harms, Florian Stoffrowski, Janine Bröder, Laura Böhm, Tabea Fröhlich

Mentoring an den Standorten Hamburg & Bremen

Das Mentoring war erstmalig am 14.11.2017 beim Tag der offenen Tür an der HAW Hamburg (Hochschule für angewandte Wissenschaften) vertreten.

Studieninteressierte konnten Fragen zum Public Health Studium in Hamburg stellen. Bereitwillig wurde über die Vereinbarkeit von Job und Studium, die Zugangsvoraussetzungen und über die späteren Berufsmöglichkeiten geredet. On Top gab es die Möglichkeit das Ergonomie Labor zu besichtigen und schon einmal einen Einblick in die Welt der Gesundheit am Arbeitsplatz zu erhalten. Auch nächstes Jahr wird es dieses Angebot wieder geben.

Sonnige Grüße,
Laura Böhm (DGPH Standortsprecherin Hamburg) und Tabea Fröhlich (Mentoring DGPH Hamburg + Berufseinstieg)

Am 16.05.2018 fand der Informationstag für Studieninteressierte (kurz: ISI) an der Universität Bremen statt. Hier hatten Studieninteressierte aus Bremen und Umgebung die Möglichkeit, sich über alle an der Universität Bremen vorhandenen Studiengänge zu informieren. Public Health und die DGPH samt zwei neuer Mentor*innen waren ebenfalls vertreten und beantworteten in 4 Stunden zahlreichen Studieninteressierten-Fragen rund um das Thema Public Health. Sowohl Fragen zu „Was wird man damit später?“, als auch die Frage nach der DGPH und was man mit einer Mitgliedschaft im Fachbereich „Studierende“ anfangen kann, wurden zur Zufriedenheit aller Teilnehmenden beantwortet. Rückblickend betrachtet war der ISI ein großer Erfolg für den Standort Bremen um Public Health als greifbares Studienfach zu präsentieren. Wir sind gespannt, wie viele Menschen vom ISI wir im Oktober zur Orientierungswoche und/oder im Fachbereich Studierende der DGPH begrüßen dürfen.

Grüße aus Bremen,
Florian Stoffrowski (DGPH Standortsprecher Bremen), Simon Bimczok (Mentoring DGPH Bremen), Carmen Elkmann (Mentoring DGPH Bremen)

KONTAKT:
studierende@
dg-public-health.de